

## Sitzungsniederschrift

### 19. Sitzung des Ausschusses für Schulen, Sport und Kultur

Sitzungsort: <b>Gymnasium Ulricianum, Außenstelle Egels, An der Waldschule 44, 26605 Aurich</b>		
Sitzungsdatum: <b>11.03.2021</b>	Sitzungsbeginn: <b>16:00 Uhr</b>	Sitzungsende: <b>17:30 Uhr</b>

Mitglieder / Anwesende	Fraktion / Gruppe	Funktion Anmerkung
<b>Vorsitz</b>		
Wienbecker, Johann	AKSBG	
<b>Mitglieder</b>		
Albrecht, Hinrich	SPD	
Altmann, Gila	GRÜNE	Vertretung für Frau Beate Jeromin-Oldewurtel
Behrends, Kuno	SPD	Vertretung für Frau Julia Feldmann
Behrens, Sven	CDU	
Fohrden, Siebelt	CDU	
Harms, Erich	SPD	
Looden, Jan-Adolf	AfD	Vertretung für Herrn Holger Looden
Odens, Roelf	CDU	
Strömer, Wilhelm	FW/FDP/Feldmann	
Terfehr, Hans	SPD	
Trauernicht, Hinrich	SPD	Vertretung für Frau Ingeborg Kleinert
Wirsik, Petra	BWM	
<b>Grundmandat</b>		
Warmulla, Reinhard	DIE LINKE.	Vertretung für Frau Blanka Seelgen
<b>Stimmberechtigte Mitglieder</b>		
Heidrich, Sabrina		Lehrervertreter allgemeinbildender Bereiche
Ockenga, Maud		Lehrervertreter berufsbildender Bereich
Schneider, Timo		Vertretung für Herrn Franz Kampers

**Beratende Mitglieder**

Schoone, Detlev	Vertreter des Kreissportbundes
Thonicke, Anne	Vertreterin des Kreissportbundes

**Verwaltung**

Djuren, Tanja	
Herrmann, Darinka	stellv. Gleichstellungsbeauftragte
Kleen, Jens	
Musolf, Rüdiger	Schulleiter Gymnasium Ulricianum
Smolinski, Sebastian	

**Nicht anwesend:****Mitglieder**

Feldmann, Julia	SPD
Jeromin-Oldewurtel, Beate	GRÜNE
Kleinert, Ingeborg	SPD
Looden, Holger	AfD

**Grundmandat**

Seelgen, Blanka	DIE LINKE.
-----------------	------------

**Stimmberechtigte Mitglieder**

Adden, Jasper	Schülervertreter allgemeinbildenden Schulen
Foken, Frieso	Schülervertreter berufsbildende Schulen
Graf, Kurt	Vorsitzender Kreiselterrat
Kampers, Franz	Vertreter der Organisation der Arbeitnehmerverbände
Kiene, Hans-Jürgen	Elternvertreter Berufsbildende Schule
Speckmann, Heinz	Vertreter der Organisation der Arbeitgeberverbände

<b>Tagesordnung</b>
---------------------

**Öffentlicher Teil:**

- |    |  |
|----|--|
| 1. | Eröffnung der Sitzung  |
| 2. | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit |
| 3. | Feststellung der Tagesordnung                                      |
| 4. | Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 24.09.2020      |

- |     |   |
|-----|---|
| 5.  | Vorstellung der Außenstelle des Gymnasiums Ulricianum   |
| 6.  | Benennung eines/einer stellv. Vorsitzenden des Ausschusses für Schulen, Sport und Kultur<br>Vorlage: IX/2021/024  |
| 7.  | Sachstand Digitalpakt   |
| 8.  | Antrag im Rahmen der Kunst- und Kulturförderung: Förderung des Literaturprojektes "... wer auszog, das Gruseln zu lernen", Ländliche Akademie Krummhörn-Hinte e. V.<br>Vorlage: IX/2021/023 |
| 9.  | Einwohnerfragestunde  |
| 10. | Verschiedenes, Wünsche, Anregungen  |
| 11. | Einwohnerfragestunde  |
| 12. | Schließung der Sitzung  |
- 

### Öffentlicher Teil:

#### **TOP 1      Eröffnung der Sitzung**

**Der Vorsitzende Wienbecker** begrüßt die Anwesenden. Insbesondere begrüßt er Kreisrat Smolinski und den Schulleiter des Gymnasiums Ulricianum Aurich, Herrn Musolf. Er eröffnet die öffentliche Sitzung um 16:00 Uhr.

---

#### **TOP 2      Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit wird durch den **Vorsitzenden Wienbecker** festgestellt.

---

#### **TOP 3      Feststellung der Tagesordnung**

**Der Vorsitzende Wienbecker** stellt die Tagesordnung fest.

---

#### **TOP 4      Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 24.09.2020**

**Die Niederschrift der Sitzung vom 24.09.2020 wird genehmigt.**

#### Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 14      Nein-Stimmen: 0      Enthaltungen: 2  
➔ **einstimmig beschlossen**

---



**TOP 5**      **Vorstellung der Außenstelle des Gymnasiums Ulricianum**

Der Schulleiter des Gymnasiums Ulricianum Aurich, **Herr Musolf**, stellt die Außenstelle Egels vor. Er berichtet, dass das Gymnasium derzeit ca. 2000 Schüler\*innen und 170 Lehrkräfte zählt. Das Gymnasium ist das größte in Niedersachsen. Trotz anfänglicher Skepsis hat sich bezüglich der Außenstelle unter Eltern, Lehrkräften und Schüler\*innen eine positive Stimmung eingestellt. Er berichtet weiter, dass der Trakt für die naturwissenschaftlichen Räume komplett erneuert wurde, die Schule neue Computer und Smartboards erhalten hat, die Sporthalle saniert und ein neuer Parkplatz geschaffen wurde. Herr Musolf richtet einen Dank an den Schulträger für die Ausstattung.

Aktuell besuchen 11 Klassen der Jahrgänge 5, 6, und 7 die Außenstelle. Ob Schüler\*innen die Haupt- oder die Außenstelle besuchen, richtet sich nach den neu gebildeten Einzugsbereichen.

Langfristig betrachtet Herr Musolf die zwei Standorte als eine große Herausforderung.

**Abgeordneter Trauernicht** fragt, ob es ein Inklusionskonzept an der Schule gibt.

**Herr Musolf** antwortet, dass die Festschreibung eines Inklusionskonzeptes gesetzmäßig vorgeschrieben ist und die Schule über ein entsprechendes verfügt. Ziel ist die optimale Betreuung von Kindern mit Inklusionsbedarf. Derzeit besuchen ca. 10 Kinder mit einem entsprechenden Bedarf das Gymnasium.

Auf Nachfrage der **Abgeordneten Altmann** zur Raumauslastung berichtet **Herr Musolf**, dass die Hauptstelle voll ausgelastet ist. Die Außenstelle verfügt noch über freie Kapazitäten, welche mehr Gestaltungsmöglichkeiten zulassen. Beispielsweise gibt es für die Bläserklassen eigene Räumlichkeiten. Außerdem ist die Schaffung eines Raumes der Stille geplant.

In diesem Zusammenhang berichtet **Herr Musolf**, dass die Schule über ein gutes Hygienekonzept verfügt und das Raumkonzept sich mit der Beschulung im Szenario B vereinbaren lässt. Ziel ist es derzeit, die Schüler\*innen zu schützen und den 13. Jahrgang sicher zum Abitur zu führen.

**Abgeordnete Altmann** erkundigt sich nach dem Einsatz von Filteranlagen.

**Herr Musolf** erläutert, dass in der Hauptstelle ein Raum testweise mit einer Luftfilteranlage ausgestattet wurde. Nach der Anschaffung folgte jedoch der Lockdown und damit das Distanzlernen für die Schüler\*innen. Über die Wirkung der Anlage kann daher keine Aussage getroffen werden.

Auf Nachfrage des **Abgeordneten Warmulla** führt **Verwaltungsrat Kleen** aus, dass in den Monaten Oktober und November in der Verwaltung die Meinung herrschte, dass Luftfilteranlagen in den Schulen benötigt werden. Entsprechende Vorbereitungen wurden getroffen. Es hat sich ein Bedarf an den kreiseigenen Schulen von 71 großen und 14 kleinen Luftfilteranlagen ergeben. Die Gesamtkosten beliefen sich auf ca. 270.000 €. Seitens des Landes Niedersachsen gibt es keine Förderung. Aufgrund des Lockdowns hat man sich zunächst gegen die Anschaffung der Geräte entschieden. Weiterhin ist problematisch, dass durch die Anschaffung der Geräte nach jetzigem Stand keine anderen Konzepte gefahren können, wie beispielsweise das Szenario A.

**Frau Heidrich** fragt nach der Verfügbarkeit von Corona-Schnelltests.



**Kreisrat Smolinski** berichtet, dass entsprechende Tests verfügbar sind und in einigen Schulen schon zum Einsatz kommen. Die Kosten werden zur Hälfte vom Land Niedersachsen und zur Hälfte von den Kommunen getragen.

---

**TOP 6**      **Benennung eines/einer stellv. Vorsitzenden des Ausschusses für Schulen, Sport und Kultur**  
**Vorlage: IX/2021/024**

**Die Mitglieder des Ausschusses für Schulen, Sport und Kultur benennen aus ihrer Mitte Roelf Odens zum stellvertretenden Vorsitzenden.**

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 15      Nein-Stimmen: 0      Enthaltungen: 1  
➔ **einstimmig beschlossen**

---

**TOP 7**      **Sachstand Digitalpakt**

**Verwaltungsrat Kleen** gibt einen Sachstandsbericht zum Digitalpakt. Nähere Ausführungen können der Anlage entnommen werden.

**Abgeordnete Altmann** fragt, ob die iServ-Plattform auf iPads festgelegt ist, von welchen Ersatzzyklen der Endgeräte auszugehen ist und wie der Stand der Weiterbildung der Lehrkräfte ist.

**Verwaltungsrat Kleen** führt aus, dass iServ browserbasiert und damit unabhängig vom Gerät arbeitet. Die iPads wurden insbesondere aufgrund ihrer einfachen Verwaltbarkeit angeschafft. Die Nutzungszeit beträgt bei iPads und Servern 5 Jahre und bei PC's 7 Jahre. Die Weiterbildung der Lehrkräfte ist gut vorangeschritten.

**Abgeordneter Trauernicht** fragt, welche Funktion die neuen Mitarbeitenden in der IT haben.

**Verwaltungsrat Kleen** erklärt, dass diese sich um die Einrichtung der Geräte und den IT-Support kümmern. Das Team umfasste vorher 3,5 Stellenanteile und wurde um drei Vollzeitstellen aufgestockt.

Auf Nachfrage von **Frau Heidrich** zur Verwaltung der Apps in den Schulen erläutert **Verwaltungsrat Kleen**, dass die Schulen in der Regel flexibel bleiben möchten. Die Inhalte der Apps können die Schulen selbst bestimmen, die Einrichtung der Geräte übernimmt die IT.

**Abgeordneter Terfehr** fragt vor dem Hintergrund der Schnelllebigkeit der Technik, ob es bereits Signale seitens des Bundes oder des Landes zu Förderungen über den Digitalpakt hinaus gibt.

**Verwaltungsrat Kleen** erklärt, dass es noch keine genauen Erkenntnisse darüber gibt. Man hat sich jedoch bewusst für die Leasing-Variante entschieden, da die Geräte so nach einer Nutzungsdauer von 5 Jahren ausgetauscht werden können.

**Abgeordnete Altmann** erkundigt sich nach pädagogischen Konzepten im Rahmen der Digitalisierung.

**Herr Musolf** berichtet, dass das Gymnasium über ein Medienkonzept verfügt, welches stetig mit einem kompetenten Team weiterentwickelt wird. Außerdem werden Lehrerfortbildungen zu diesem Thema angeboten. Die Medienerziehung ist ein wichtiges Thema.

**Abgeordneter Terfehr** fragt, ob mit den zur Verfügung stehenden Fördermitteln alle Wünsche der Schulen erfüllt werden konnten.

**Verwaltungsrat Kleen** führt aus, dass nicht alles über die Fördermittel abgedeckt werden konnte. Den Schulen steht jedoch ein Schulbudget und ein gesondertes IT-Budget zur Verfügung. Es besteht die Möglichkeit, die Bedarfe darüber abzudecken.

Auf die Frage der **Abgeordneten Altmann** zum Themen Firmensponsoring antwortet **Verwaltungsrat Kleen**, dass es keine Angebote vom Firmen für die digitale Ausstattung der Schulen gibt. Ein Sponsoring ist lediglich im Bereich der Berufsbildenden Schulen üblich, beispielsweise werden Geräte oder Werkzeuge gespendet. Bei einem Wert über 2.000,00 € wird der Kreisausschuss beteiligt.

**Abgeordneter Harms** richtet einen Dank an alle Beteiligten für die tolle Ausstattung der Schulen.

---

**TOP 8**      **Antrag im Rahmen der Kunst- und Kulturförderung: Förderung des Literaturprojektes "... wer auszog, das Gruseln zu lernen", Ländliche Akademie Krummhörn-Hinte e. V.**  
**Vorlage: IX/2021/023**

Der Ausschuss für Schulen, Sport und Kultur empfiehlt dem Kreisausschuss,

**der Ländlichen Akademie Krummhörn-Hinte e. V. für das Literaturprojekt „... wer auszog, das Gruseln zu lernen“ einen Zuschuss in Höhe von 5.000,00 € zu gewähren.**

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 16      Nein-Stimmen: 0      Enthaltungen: 0

⇒ **einstimmig beschlossen**

---

**TOP 9**      **Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt vor.

---

**TOP 10**      **Verschiedenes, Wünsche, Anregungen**

**Abgeordneter Warmulla** erkundigt sich nach dem Sachstand der Schulentwicklungsplanung und der Situation der IGS Aurich.

**Verwaltungsrat Kleen** führt aus, dass an der Schulentwicklungsplanung und der Inklusion parallel gearbeitet wird. Aufgrund der Pandemie konnte die Themen, insbesondere bedingt durch die fehlende Möglichkeit gemeinsamer Sitzungen, nicht ausreichend behandelt werden. Im Hinblick auf die Situation der IGS können zu den Schülerzahlen noch keine aussagekräftigen Angaben gemacht werden. Die Schule wartet nach wie vor darauf, sich präsentieren und Werbung für sich machen zu können. Dies war aufgrund der Pandemie bislang ebenfalls nicht möglich. Für die Schulentwicklungsplanung im Stadtbereich Aurich ist das Ziel, bis 2024 gemeinsam mit der Stadt Aurich eine Lösung zu finden. Pandemiebedingt ist auch hier bislang ein halbes Jahr verloren gegangen.

Auf Nachfrage der **Abgeordneten Altmann** zur Strategie im Umgang mit der Pandemie berichtet **Kreisrat Smolinski**, dass bereits an einigen Schulen Corona-Schnelltests durchgeführt werden. Außerdem wurde das Lehrpersonal an Grund- und Förderschulen in der Impfreihenfolge priorisiert. Derzeit wird das Lehrpersonal der Förderschulen geimpft.

---

**TOP 11**      **Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt vor.

---

**TOP 12**      **Schließung der Sitzung**

**Der Vorsitzende Wienbeucker** schließt die Sitzung mit einem Dank an die Anwesenden um 17:30 Uhr.

---

gez. Wienbeucker  
Vorsitzender

---

gez. Djuren  
Protokollführerin